

Naruto at Hogwarts = trouble

**Wenn Naruto sich mit Harry anfreundet und sie beschließen
alles zu verändern**

Von dark-kitsune

Kapitel 4: Shoppen gehen für Anfänger + erstes Treffen mit alten Freunden

So jetzt geht's gleich weiter ohne viel Gelaber...

Dieses Kapi widme ich: Buchi

weil sie mich auf einen Fehler drauf hingewiesen hat, ich hatte erst geschrieben das Harry der ältere ist , dann aber gesagt er ist der kleine (otooto) sry nochmal
ich hab mich dafür entschieden, dass Harry der kleine bleibt

@ Itoh_Kazuki:

ja ich weiß schon das Narutos Vater minato namikaze heißt, doch fand ich den Namen in diesem Fall unbrauchbar. Denn soweit ich weiß, weiß Naruto im Anime auch nicht wie sein Vater mit Namen heißt. Deshalb hab ich auf Yondaime zurückgegriffen. Aber danke trotzdem ^____^

So jetzt geht's weiter

Anime/Manga/Buch: Naruto/Harry Potter

Pairing: SasukexNaruto, HarryxDraco

Anmk: Die Charas gehören nicht mir sondern: Masashi Kishimoto/J.K.Rowling

„....“ Reden

//....// Denken

(....) Anmerkung von mir

... Kyuubi spricht

-.....- Gedankensprache

#...# Parsel

und legte es wieder zur Seite. Doch hin und wieder, schien ihn etwas zu gefallen. Dies landete auf seinen Arm wo sich schon nach einer relativ kurzen Zeit ein gewaltiger Haufen befand.

Der schwarzhaarige sah ihn einfach weiter zu, denn er wusste überhaupt nicht was ihm selber stand, verlies sich ganz auf das Urteilsvermögens des Blonden.

Dieser machte das einfach nach Gefühl, er glaubte nicht, dass der kleinere so ein farbenfroher Mensch war.

„So probier das mal an...oder ist das ganz und gar nicht dein Geschmack?“, fragte der Blonde verlegen, da ihn erst jetzt aufgefallen ist, dass er ihn gar nicht gefragt hatte was er selbst gerne möchte.

„Doch..doch“, antwortete der Potter und nahm ihn den Berg ab.

In der Umkleidekabine wurde es voll.

Zu voll für Harrys Geschmack, jedoch kämpfte er sich tapfer durch die einzelnen Klamotten. Wie er erstaunt fest stellte sahen die meisten Sachen ziemlich gut an ihn aus. Er hatte zwar noch die Illusion auf sich, aber man konnte es sich in etwa immer so vorstellen wie es auszusehen hatte.

Naruto besah sich die einzelnen Sachen und nickte glücklich mit dem Kopf.

//So viel Geschmack hab ich mir gar nicht zugetraut//

Angeber...

-ach halt doch den Mund du hast von diesen Sachen sowieso keine Ahnung-

pheu...sag ich halt nichts mehr

-Danke-

Endlich hatte es Harry geschafft, alle von diesen unzähligen Kleidungsstücken zu probieren. Ein wenig aus der Puste setzte er sich auf einen Sessel neben der Umkleide.

„Und was hat dir am besten gefallen?“, fragte er den Blonden atemlos.

„Naja mir haben alle gut gefallen...“, sagte er kopfkratzend.

„Weißt du was, ich durfte noch nie im Leben mein Geld für persönliche Zwecke nutzen, deshalb nehm ich sie alle mit“, lachte der kleinere.

Naruto schaute erst ein wenig dümmlich drein, jedoch änderte sich seine Miene auf einen Schlag und er grinste wie ein Honigkuchenpferd.

„Gute Wahl“

Zusammen gingen sie zur Kasse und gaben der völlig überforderten Kassiererin den Klamottenstapel. Ein kurzer Wink mit ihren Zauberstab und die Klamotten legten sich selbstständig zusammen, außer der schwarzen Enganliegenden Jeans und dem grünen Muskelshirt, welche Harry anbehielt.

Naruto sah diesem Schauspiel mit großen Augen zu, jedoch spürte er einen kurzen Schlag in seiner Seite. Harry hatte ihn mit seinem Ellbogen in die Rippen geschlagen, da Naruto von der Verkäuferin schon Misstrauisch beäugt wurde.

Nach dem sie eine äußerst hohe Summe bezahlt hatten gingen sie aus dem Laden und

sahen sich um, was sie wohl als nächstes machen können.

„Komm gehen wir zum Friseur, die Kleidung passt nicht zu deinen eigentlichen Haaren“, schlug Naruto vor und zog Harry mit sich.

Sie kamen vor einem Laden namens „Twingels Frisuren für jedermann“, zu stehen.

Bevor sich Harry versah, saß er auch schon auf einen Stuhl und wurde von einem jungen Mann mit längeren Haaren betrachtet.

„Tut mir Leid, aber wenn ich deine Haare ändern soll, musst du schon die Illusion ablegen“, meinte dieser zwinkernd.

Harry schluckte, machte jedoch was dieser sagte.

„Ach deshalb also...ich kann dich schon verstehen es ist bestimmt nicht einfach, wenn jeder einen kennt....“

In einer tur laberte der Mann alles runter was ihn gerade so einfiel, dass es sogar Naruto, der eigentlich selbst so eine Plaudertasche ist, es langsam zu viel wurde.

Er räusperte sich, sodass der Mann sich umdrehte.

„Ähm...können sie wir haben noch viel vor“

Der junge Mann nickte.

„Nun, Mr. Potter an was haben sie so gedacht?“, fragte er gleich drauf los und zupfte ein wenig an Harrys Haaren herum.

Der Potter schien ratlos, doch kam ihm der Uzumaki zur Hilfe.

„Längere Haare auf jeden Fall so bis zur Hüfte und der Pony sollte lang bleiben, jedoch seine Narbe verdecken. Er hasst es wenn er überall erkannt wird, müssen sie wissen. Und dann noch dunkelgrüne Strähnen wenn es geht“

Wieder kam ein nicken zur Antwort.

Naruto war innerlich sehr froh dass das geklappt hatte. Er wusste nicht was man mit Zaubern alles anstellen kann, weswegen er einfach geraten hatte, dass man Haare verlängern konnte.

„Bist du damit einverstanden?“, fragte er Harry nun, welcher nur nickte. Er verließ sich wieder mal auf Naruto. Dann fing der Friseur auch schon an, wobei ihn Naruto interessiert zusah.

//Was man mit so einem Holzstock alles anfangen kann?!//

Der junge Potter währenddessen, saß auf dem Stuhl die Augen fest geschlossen.

//Hoffentlich geht das gut...//

„Sie sind fertig Mr. Potter“, riss ihn eine Stimme wieder zurück in die Realität.

Langsam öffnete er seine Augen. Er erkannte sich selbst nicht mehr wieder, aber er fand dass es ziemlich gut aussah.

Lächelnd erhob er sich und umarmte den verdutzten Naruto.

„Danke Oni-san du hast einen echt guten Geschmack“, grinste er.

„War doch selbst verständlich“, brachte der Uzumaki nur hervor und grinste weiter.

Schnell war auch diese Rechnung beglichen.

Sie wollten schon zur Tür hinausgehen als Naruto ihn aufhielt.

„Ähm Harry, du sagtest du seist von deinen Verwandten abgehauen und das weiß keiner, oder?“

Ein nicken.

„Was ist wenn der Friseur was ausplaudert“, sagte er so leise das nur Harry es hören konnte.

Der Potter zuckte zusammen, daran hatte er gar nicht gedacht.

Jedoch grinste er dann.

„Lass dass nur meine Sorge sein“, sprach er mit einem fiesen Grinsen auf den Lippen. Schnell machte er eine Handbewegung Richtung dem Mann und sprach ein leises: „Obliviate“.

Mit einem Nicken ging er hinaus, ein verwirrter Konoha-nin folgte ihm.

„Was war das?“, fragte er.

„Ich hab ihn die Erinnerung gelöscht“

„Ahhh“

//Zum Glück beherrsche ich Stablosemagie schon ziemlich gut//, dachte sich der Junge der Lebt.

Zusammen gingen sie ziellos die Straße hinunter und man sah förmlich wie gut es Harry tat nicht überall erkannt zu werden. Das erste Mal im Leben fühlte er sich richtig frei.

Naruto sah in von der Seite an und lächelte glücklich. Sie kannten sich zwar erst seit ein paar Stunden, jedoch kam es beiden wie eine Unendlichkeit vor.

„Weißt du jetzt gefällt du mir schon richtig gut, aber weißt du was stört“, sagte der Blonde lächelnd.

Ein verwirrter Blick traf ihn: „Nein, was denn?“

„Die Brille...kann man sich eigentlich mit einem Zauber auch die Augen heilen lassen?“, fragte der Uzumaki.

„Hmm...keine Ahnung ich kann ja mal in der Apotheke (gibt es da sowas?) fragen“, meinte Harry schulterzuckend.

Der Potter nahm den größeren an die Hand und zog ihn zur Apotheke.

Schon standen sie am Tresen.

„Was kann ich für sie tun“, fragte eine alte Dame und sah die beiden Jungen nett an.

„Ähmm...ich hab eine Frage, kann man sich hier irgendwo die Augen heilen lassen, dass ich keine Brille mehr brauch, oder gibt es da einen Trank, oder etwas ähnliches...?“, fragte er hoffnungsvoll.

Er fand die Brille nämlich auch nicht gut und wollte sie so schnell wie möglich fortschaffen.

„Nun...einen Trank kenne ich nicht, aber ich verrat euch was wenn ihr mir schwört zu schweigen...“, sagte die Dame geheimnisvoll und beugte sich zu den beiden.

Diese nickten.

„Nun gut, ihr schaut vertrauenswürdig aus...es gibt weder einen Trank noch einen Zauber zumindest keinen erlaubten. Aber ich kenne da einen Laden der diese Heilmethode trotzdem noch verübt.“

„Wo? Wo ist dieser Laden?“, fragte der Blonde wissbegierig.

„Er ist in der Nokturngasse, gleich hinter Forgiss Antiquitätenladen doch ich muss euch warnen, der Zauber ist schwarzmagisch also lasst lieber die Finger davon, wenn ihr überzeugte Weißmagier seit“, wisperte sie und ging, dann einfach.

„Und jetzt?“, fragte der Konoha-nin.

„Auf zu diesem Laden!“, sagte Harry verheißungsvoll „ich will unbedingt die Brille wegstehlen“

Sie verließen den Laden und gingen auf die Nokturngasse zu, sie sah ziemlich finster

